

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft

Sitzungsdatum: Dienstag, den 06.03.2018
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:40 Uhr
Ort, Raum: Bohmte Bohmter Kotten, Schulstraße 12, 49163 Bohmte

Anwesend:

Vorsitzender

Martin Schnöckelborg

Ausschussmitglieder

Dr. Hunno Hochberger

Patrick Buchsbaum

Rolf Flerlage

Thomas Gerding

Markus Helling

(ab TOP 9)

Franz-Josef Kampsen

Thomas Rehme

Oliver Rosemann

Von der Verwaltung

Gemeindeamtsrätin Verena Knigge

Stellv. Fachdienstleiterin Britta Waldmann

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Dr. Joachim Solf

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls vom 08.02.2018
- 4 Verwaltungsbericht
- 5 Wohnbauflächen Herringhausen-Feldkamp, Übernahme einer Bürgschaft für die KSG
Vorlage: BV/044/2018
- 6 Übernahme einer Bürgschaft zu Gunsten der NLG zur Bereit-

stellung von Gewerbeflächen
Vorlage: BV/086/2018

- 7** Beteiligungsbericht 2016
Vorlage: BV/070/2018

- 8** Antrag der Gruppe Die Linke/Berg zu den Transferaufwen-
dungen der Gemeinde Bohmte an die Hafen Wittlager Land
GmbH
Vorlage: BV/071/2018

- 9** Haushalt 2018
Vorlage: BV/010/2018

- 10** Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Martin Schnöckelborg eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es hat sich die Notwendigkeit ergeben, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 6 "Übernahme einer Bürgschaft zu Gunsten der NLG zur Bereitstellung von Gewerbeflächen" zu erweitern. Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend, so dass die Tagesordnung mit den öffentlichen Tagesordnungspunkten 1 – 10 festgestellt wird.

zu 3 Genehmigung des Protokolls vom 08.02.2018

Das Protokoll über die Sitzung vom 08. Februar 2018 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 4 Verwaltungsbericht

Gemeindeamtsrätin Verena Knigge gibt folgende aktuelle Finanzdaten zur Kenntnis:

1. Stand Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer beträgt mit Stand 06.03.2018 rd. 4.950.000 €. Im an die Beratungen in der Haushaltsklausur vom 02./03.03.2018 angepassten Entwurf des Haushalts 2018 ist für die Gewerbesteuer eine Planansatz in Höhe von 5.550.000 € veranschlagt. Der Planansatz ist damit zurzeit in Höhe von 600.000 € unterschritten.

2. Stand Kassenkredit

Der als Eurokredit aufgenommene Kassenkredit beträgt zurzeit 250.000 €.

zu 5 Wohnbauflächen Herringhausen-Feldkamp, Übernahme einer Bürgschaft für die KSG Vorlage: BV/044/2018

Die Kommunale Siedlungs- und Entwicklungsgesellschaft Wittlage mbH (KSG) hat mit dem Flächeneigentümer in der Ortschaft Herringhausen-Feldkamp einvernehmliche Regelungen getroffen. Der Gesamtkostenrahmen aller anfallenden Kosten beläuft sich auf ca. 750.000 €.

Nach intensiver Prüfung der Sach- und Rechtslage wird angestrebt, die komplette Abwicklung der Baugebiete einschließlich Ankauf der Flächen, Kosten der Bauleitplanung, Ausgleich und Ersatz, Vermessung und Erschließung sowie die Vermarktung und Veräußerung

über die KSG abzuwickeln, nach der die Gemeinde Bohmte gegenüber der KSG letztlich das Finanzierungsrisiko trägt.

Unter Berücksichtigung von Rückflüssen aus Verkaufspreisen für die Verwertung der Flächen soll ein dann ggf. verbleibendes Defizit aus Mitteln der Gemeinde Bohmte an die KSG erstattet werden.

Die Entwürfe der städtebaulichen Verträge, die der abschließenden Beschlussfassung durch den Rat der Gemeinde Bohmte bedürfen, wurden mit der Einladung zur Sitzung des Verwaltungsausschusses am 07. März 2018 bzw. des Rates am 15. März 2018 zur Verfügung gestellt. Damit wurde gewährleistet, dass die Entwürfe der städtebaulichen Verträge zur Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft am 06. März allen Ratsmitgliedern vorliegen.

Folgende Finanzierungsregeln sind über die KSG im weiteren Verlauf notwendig:

Darlehen für

- den Erwerb der Fläche (Kaufpreis, Vertragsnebenkosten, Finanzierung): insgesamt ca. 360.000 €
- die Erschließungskosten (Straße, Wasser, etc.): insgesamt ca. 285.000 €
- die Vermessungskosten, Kosten Bauleitplanung, Kompensationsmaßnahmen: insgesamt ca. 105.000 €

Damit beläuft sich der Gesamtkostenrahmen aller anfallenden Kosten auf voraussichtlich insgesamt 750.000 €.

Die Entwicklung von Baulandflächen ist in der Vergangenheit verschiedentlich bereits durch Ausfallbürgschaften der Gemeinde Bohmte abgesichert worden.

Durch den damit verbundenen günstigen Zinssatz ist eine kostendeckende Abwicklung der Baugebietsflächen bei gleichzeitig vergleichsweise wirtschaftlichen Verkaufspreisen gewährleistet. Die Gemeinde Bohmte ist in der Vergangenheit aus den übernommenen Ausfallbürgschaften nicht in Anspruch genommen worden. Die bisher eingegangenen Bürgschaften der Gemeinde Bohmte sind der Vorlage beigefügt. Darüber hinaus ist der Vorlage ein Muster einer Bürgschaftsurkunde beigefügt.

Die Entwicklung von Wohnbauland ist eine originäre Aufgabe der Gemeinde Bohmte. In deren Rahmen soll die KSG mit der Abwicklung dieser Aufgabe im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages beauftragt werden. Sowohl die städtebaulichen Verträge als auch die Übernahme der Bürgschaft bedürften nach den gesetzlichen Regelungen des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht beim Landkreis Osnabrück. Der Genehmigungsantrag wird unmittelbar nach der Sitzung des Rates der Gemeinde Bohmte am 15. März 2018 auf den Weg gebracht.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft empfiehlt dem Rat, die Übernahme einer Ausfallbürgschaft zu dem benötigten Darlehen der Kommunalen Siedlungs- und Entwicklungsgesellschaft Wittlage mbH (KSG) für den Erwerb, die Umsetzung und Vermarktung der Grundstücke in der Ortschaft Herringhausen-Feldkamp i. H. v. 750.000 € zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 6 Übernahme einer Bürgschaft zu Gunsten der NLG zur Bereitstellung von
Gewerbeflächen
Vorlage: BV/086/2018**

Im Verwaltungsausschuss am 15. November 2017 und im Rat am 14. Dezember 2017 wurde über den städtebaulichen Vertrag beraten. Der Rat hat dem Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zwischen der Niedersächsischen Landgesellschaft mbH (NLG) und der Gemeinde Bohmte zur Bereitstellung von Erweiterungsflächen in seiner Sitzung am 14. Dezember 2017 zugestimmt.

Der Gesamtkostenrahmen aller anfallenden Kosten beläuft sich voraussichtlich auf insgesamt 800.000 €.

Die Entwicklung von Flächen (hier: Gewerbeflächen) wurde in der Vergangenheit verschiedentlich bereits durch Ausfallbürgschaften der Gemeinde Bohmte abgesichert. Die Bürgschaft ist für die Abwicklung von Grundstücksangelegenheiten für die Erweiterung eines Betriebs vorgesehen.

Durch Genehmigung einer Bürgschaft zugunsten der NLG erhält diese bessere Kreditkonditionen, was für die wirtschaftliche Abwicklung der Grundstücksangelegenheiten positiv ist. Da eine Abwicklung der Grundstücksregelungen mit den Beteiligten zeitnah vorgesehen ist, ist voraussichtlich nur von einer kurzen Dauer des Kreditbedarfs auszugehen.

Die Gemeinde Bohmte ist in der Vergangenheit aus den übernommenen Ausfallbürgschaften nicht in Anspruch genommen worden. Die bisher eingegangenen Bürgschaften der Gemeinde Bohmte sind der Vorlage beigelegt. Darüber hinaus ist der Vorlage ein Muster einer Bürgschaftsurkunde beigelegt.

Nach Beschlussfassung über die Bürgschaft und deren Genehmigung von der Kommunalaufsicht können die Verträge mit den Beteiligten zeitnah abgeschlossen werden.

In der Beratung wirbt Herr Rehme dafür, wie dargestellt zu verfahren.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft empfiehlt dem Rat, die Übernahme einer Ausfallbürgschaft zu dem benötigten Darlehen für die Niedersächsischen Landgesellschaft mbH (NLG) zur Bereitstellung von Erweiterungsflächen i. H. v. 800.000 € zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 7 Beteiligungsbericht 2016
Vorlage: BV/070/2018**

Nach Fertigstellung aller Jahresabschlüsse und Prüfberichte der beteiligten Unternehmen legt die Verwaltung dem Rat den Beteiligungsbericht für das Jahr 2016 vor. Der Beteiligungsbericht enthält eine Übersicht aller Beteiligungen der Gemeinde Bohmte in den Berei-

chen Wirtschafts- und Strukturförderung/Wohnungswesen, Verkehr, Versorgung und weiterer Beteiligungen/Mitgliedschaften an Vereinen/Verbänden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft nimmt den Beteiligungsbericht zur Kenntnis.

**zu 8 Antrag der Gruppe Die Linke/Berg zu den Transferaufwendungen der Gemeinde Bohmte an die Hafan Wittlager Land GmbH
Vorlage: BV/071/2018**

Die Gruppe Die Linke/Berg beantragt mit Schreiben vom 11.02.2018 im Haushalt 2018 der Gemeinde Bohmte unter dem Produkt 57110 Wirtschaftsförderung keine Transferaufwendungen an die Hafan Wittlager Land GmbH vorzusehen.

Im Verwaltungsentwurf des Haushalts 2018 sind für das Jahr 2018 und die mittelfristige Finanzplanung folgende Transferaufwendungen an die Hafan Wittlager Land GmbH veranschlagt:

2018: 141.570 €
2019: 132.964 €
2020: 128.070 €
2021: 193.300 €

Die Zahlung von Transferaufwendungen ergibt sich für die Gemeinde Bohmte, wie für die anderen Gesellschafter entsprechend Ihrer Gesellschaftsanteile aus dem Gesellschaftsvertrag.

Der Antrag ist der Vorlage beigelegt.

In der Beratung wird folgendes angemerkt:

Herr Dr. Hochberger führt die Gründe für die Antragstellung aus und verweist insbesondere auf ein aus Sicht der Gruppe DIE LINKE/Berg unkalkulierbares Risiko bzgl. der Höhe der zu zahlenden Transferaufwendungen durch die Gemeinde Bohmte an die Hafan Wittlager Land GmbH.

Herr Rehme erläutert, dass die Gemeinde Bohmte rechtlich durch den Gesellschaftsvertrag gebunden ist.

Herr Flerlage betont, dass in der Hafan Wittlager Land GmbH eine große Chance liege, in der Gemeinde Bohmte ein großes Gewerbegebiet entstehen zu lassen.

Sodann wird der Antrag der Gruppe Die Linke/Berg, im Haushalt 2018 der Gemeinde Bohmte unter dem Produkt 57110 Wirtschaftsförderung keine Transferaufwendungen an die Hafan Wittlager Land GmbH vorzusehen, zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Dem Antrag der Gruppe Die Linke/Berg, im Haushalt 2018 der Gemeinde Bohmte unter dem Produkt 57110 Wirtschaftsförderung keine Transferaufwendungen an die Hafan Wittlager Land GmbH vorzusehen, wird nicht entsprochen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	1

zu 9 Haushalt 2018 Vorlage: BV/010/2018

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 17. Januar 2018 wurde der Verwaltungsentwurf des Haushalts 2018 in seinen Eckpunkten vorgestellt. Im Anschluss erfolgte die Beratung in den Ausschüssen und Ortsräten.

Vom 02. bis 03. März 2018 fand erstmalig eine Haushaltsklausur statt. Teilgenommen haben 18 Ratsmitglieder, Herr Heimann (Heimann Consulting) als externer Berater und von der Verwaltung Klaus Goedejohann, Tanja Strotmann, Alf Dunkhorst, Britta Waldmann und Verena Knigge. Im Rahmen dieser Klausur wurde der Haushaltsplanentwurf ausführlich vorgestellt und beraten.

Die Änderungen aufgrund dieser Beratung wurden zwischenzeitlich eingearbeitet. Der aktualisierte Haushaltsplanentwurf, die Dokumentation der Änderungen sowie die Präsentation wurden heute in SessionNet eingestellt.

Nach der Beratung in den Ausschüssen, den Ortsräten und der Haushaltsklausur ergeben sich folgende Eckpunkte:

Ergebnishaushalt 2018

ordentliche Erträge:	20.568.422 €
ordentliche Aufwendungen:	20.451.110 €
ordentliches Ergebnis:	117.312 €
außerordentliche Erträge:	713.300 €
außerordentliche Aufwendungen:	20.900 €
außerordentliches Ergebnis:	692.400 €
Jahresergebnis:	809.712 €

Finanzplanung Ergebnishaushalt:

Jahresergebnis 2019:	50.644 €
Jahresergebnis 2020:	14.647 €
Jahresergebnis 2021:	<u>427.037 €</u>
zzgl. Jahresergebnis 2018	<u>809.712 €</u>
Jahresergebnisse 2018-2021 -kumuliert-	1.302.040 €

Finanzhaushalt 2017:

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:	19.801.390 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit:	<u>18.952.911 €</u>
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit:	848.479 €
abzgl. ordentliche Tilgung	<u>820.000 €</u>
Finanzmittel- Überschuss (sog. "freie Spitze")	28.479 €

Bei der unten dargestellten Kreditaufnahme steht dieser Betrag zur Rückzahlung von Liquiditätskrediten zur Verfügung.

Investitionen 2017:

Einzahlungen:	2.617.700 €	
Auszahlungen:	<u>5.169.332 €</u>	
	2.551.632 €	= Kreditaufnahme 2018
abzgl	<u>820.000 €</u>	= ordentliche Tilgung
	1.731.632 €	= Nettokreditaufnahme

Kumuliert ist im Finanzplanungszeitraum 2018 bis 2021 eine Nettokreditaufnahme in Höhe von 3.282.864 € vorgesehen.

Gem. § 119 Abs. 1 NKomVG dürfen Verpflichtungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in künftigen Jahren nur eingegangen werden, wenn der Haushaltsplan hierzu ermächtigt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 5.422.370 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2018 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 3.300.000 Euro festgesetzt. Dieser Betrag bedarf nicht der Genehmigung der Kommunalaufsicht, da er ein Sechstel der im Finanzhaushalt veranschlagten Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nicht übersteigt (§ 122 Abs. 2 NKomVG).

Im Rahmen der Haushaltsklausur wurde angefragt, ob eine Erhöhung der Vergnügungssteuer möglich ist. Die Verwaltung wird diese Anfrage aufarbeiten und zu gegebener Zeit vorlegen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft empfiehlt dem Rat der Gemeinde Bohmte, in seiner Sitzung am 15. März 2018 die Haushaltssatzung 2018 in der vorliegenden Fassung einschließlich

- Gesamtergebnishaushalt,
- Gesamtfinanzhaushalt,
- Investitionsprogramm,
- Teilergebnishaushalte,

- Teilfinanzhaushalte,
- Stellenplan,
- Übersicht über die gebildeten Budgets zu beschließen.

Darüber hinaus nimmt der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft zur Kenntnis:

- Vorbericht,
- Übersicht zum Ergebnishaushalt,
- Übersicht zum Finanzhaushalt,
- Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werden- den Ausgaben,
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden,
- Übersicht über Produkte, Produktbereiche und Produktgruppen,
- Übersicht über die Aufschlüsselung der Dienstaufwandsentschädigungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 10 Mitteilungen und Anfragen

Feedback Haushaltsklausur:

Herr Rehme bezeichnet die Haushaltsklausur als ein gelungenes Format, welches auch zukünftig umgesetzt werden sollte.

Herr Schnöckelborg unterstreicht dieses. Eine zukünftige frühzeitige Planung ermöglicht vielleicht eine noch höhere Teilnehmerzahl.

Berichtswesen:


Der erste Bericht dieses Jahres wird für März erstellt und voraussichtlich Ende April den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt.



Martin Schnöckelborg
Ausschussvorsitzender



Klaus Goedejohann
Bürgermeister



Verena Knigge
Protokollführerin